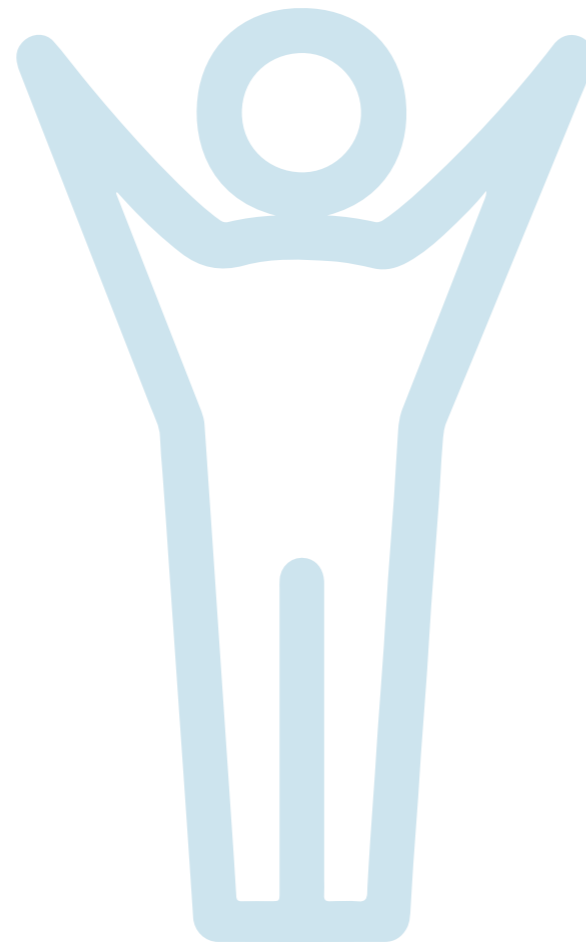


KURZPORTRAIT INTERMUNDO

Intermundo ist der Schweizerische Dachverband zur Förderung von Jugendaustausch. Die dem Dachverband angeschlossenen Austauschorganisationen arbeiten alle nicht gewinnorientiert und sind mit dem Intermundo-Zertifikat ausgezeichnet. Dieses Zertifikat garantiert, dass die Organisationen nach hohen, regelmässig extern überprüften Qualitätsstandards arbeiten.

Seit 1987 setzt sich Intermundo in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft dafür ein, dass möglichst viele Jugendliche von einem Jugendaustausch profitieren können. Denn Jugendaustausch ist Bildung: Durch das Eintauchen in eine andere Kultur und die Bewältigung ungewohnter Situationen werden zahlreichen Kompetenzen gefördert. Deshalb engagiert sich Intermundo dafür, dass Jugendaustausch als Bildungsform breit anerkannt ist und gefördert wird sowie dass finanzielle und institutionelle Hürden abgebaut werden.

Die Vision von Intermundo ist, mit diesem Engagement zur interkulturellen Verständigung in der heutigen globalisierten Welt beizutragen.



Jugendaustausch wirkt

Wissenschaftliche Erkenntnisse zum interkulturellen
Jugendaustausch



Design und Layout
Samuel Kurt

Druck
www.printzessin.ch

Herausgeber:
INTERMUNDO – Schweizerischer Dachverband
zur Förderung von Jugendaustausch
CH-3000 Bern
info@intermundo.ch
www.intermundo.ch

© INTERMUNDO
Bern, Februar 2020
Publiziert in deutscher und französischer Sprache.



Das Projekt Wirkungskompodium wurde von der Stiftung Mercator Schweiz unterstützt und gefördert.



Intermundo-Zertifikat – geprüfte Qualität im Jugendaustausch.

Jugendaustausch wirkt

Austausch wirkt. Daran besteht für Beteiligte oft kein Zweifel. Doch in welcher Art und auf welche Bereiche wirkt sich ein Jugendaustausch auf das Leben junger Menschen aus? Existieren Wirkungsstrukturen, die sich über verschiedene Austauschformate erstrecken? Und wer zieht den grössten Nutzen aus welchen Wirkungen?

Austauscherfahrungen bieten jungen Menschen die Möglichkeit, persönliche Entwicklungen zu durchlaufen, sich kultureller Vielfalt und Unterschiede bewusst zu werden und Schlüsselkompetenzen zu erwerben, die in ihrem weiteren Leben von essenzieller Bedeutung sind. Eine Fülle von wissenschaftlichen Arbeiten hebt die Wirkungen von Jugendaustausch hervor. Intermundo präsentiert in der Publikation Wirkungskompodium Jugendaustausch erstmals einen umfassenden Überblick über die wissenschaftlich belegten Wirkungen von internationalem Jugendaustausch und zeigt auf diese Weise die positiven Einflüsse, die ein Austausch auf das Leben heranwachsender Menschen hat.

Sei es während der Berufslehre, in der Schule, als Teil des Studiums oder in Form eines Freiwilligeneinsatzes: Austauschereferenzen bieten jungen Menschen eine Reihe von Schlüsselerlebnissen, die sowohl auf individueller wie auch auf gesellschaftlicher Ebene einen immensen Wert haben. Während vor allem längere Aufenthalte nachweislich tiefgreifende Wirkungen entfalten, können auch solche, die nur wenige Wochen dauern, weitreichende Veränderungen anstossen. Durch diese einzigartigen Auslandserfahrungen trägt der internationale Jugendaustausch zu einer weltoffenen Gesellschaft bei, in der die jungen Menschen die globalen Entwicklungen aktiv mitgestalten und fit sind für die Herausforderungen von heute und morgen.

Jugendaustausch ...

... baut Vorurteile ab

Durch Austauschereferenzen erhalten junge Menschen die Möglichkeit, ihre Vorurteile gegenüber anderen Ländern und Kulturen abzubauen und ihre Toleranz gegenüber Fremden zu steigern. Dies belegen zahlreiche umfassende sozialwissenschaftliche Forschungsarbeiten, die die Entwicklung seit Mitte des 20. Jahrhunderts untersuchen. Dieser toleranzsteigernde Effekt zieht sich durch sämtliche demografische Schichten hindurch und ist vor allem bei jenen Jugendlichen überproportional zu beobachten, die vor ihrem Austausch eine geringe Toleranz gegenüber Fremden aufwiesen.

... schafft Selbstvertrauen und macht fit für Teamwork

Eine Vielzahl an wissenschaftlichen Studien belegt die positiven Auswirkungen von Austauschereferenzen auf das Selbstvertrauen junger Menschen. Ehemalige Austauschereferenzen und -teilnehmer haben Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten, sind selbstständiger und durchsetzungsfähiger. Es verwundert demnach nicht, dass Arbeitgeber in Umfragen junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Austauschereferenzen als hervorragende Teamplayer hervorheben.

... vermittelt Fremdsprachen

Jugendliche kehren mit deutlich besseren Fremdsprachenkenntnissen aus einem Austausch zurück. Nicht selten erreichen sie ein exzellentes Sprachniveau und kommunizieren mit Leichtigkeit und Selbstsicherheit. Zudem steigert ein Austausch nachweislich die Motivation zum weiteren Sprachenlernen.

... steigert die Kreativität

Die kognitive Psychologie weist auf den starken, die Kreativität steigenden Effekt von multikulturellen Erfahrungen hin. Das Eintauchen in fremde Kulturen führt zu Denkweisen, die bei der Lösung von Problemen mehr Möglichkeiten in Betracht ziehen lassen und unkonventionelle Herangehensweisen begünstigen. So bringen Menschen mit Austauschereferenzen frischen Wind und neue Sichtweisen in altbekannte Situationen.

... bereitet ideal auf die Arbeitswelt vor

Die moderne Arbeitswelt verlangt in immer grösserem Mass Fähigkeiten und Kompetenzen, die über rein fachliche Kenntnisse hinausgehen. Flexibilität und die Offenheit, Neues zu lernen, zählen zu den wichtigsten Qualitäten auf dem Arbeitsmarkt. Jugendaustausch stärkt genau diese Fähigkeiten, indem er Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit Veränderungen vermittelt. Ein Austausch lehrt, neue, ungewohnte Situationen als positiv wahrzunehmen und als Chancen zu begrüssen.

Arbeitsmarktfähigkeit stärken

Wurde noch in der Elterngeneration heutiger Berufseinsteiger oft ein Beruf erlernt und dieser bei einigen wenigen Arbeitgebern ein Leben lang ausgeübt, so ist heute diese Kontinuität längst überholt. Oft werden ganze Berufsgruppen durch technische Neuerungen innerhalb weniger Jahre vollkommen obsolet, und/oder sehen sich gezwungen, sich in gänzlich neue Tätigkeitsbereiche einzuarbeiten. Die in einem Austausch erworbenen Fähigkeiten geben jungen Menschen genau die Fähigkeiten, die sie brauchen, um sich in einem neuen Umfeld zu behaupten.

Sämtliche diesbezügliche Studien untermauern den positiven Einfluss von Jugendaustausch auf die Arbeitsmarktfähigkeit von jungen Menschen. Jugendliche mit Auslandserfahrung finden schneller eine Anstellung und sind beruflich erfolgreicher. Ihre Mobilitätsbereitschaft im Berufsleben ist deutlich höher, als dies bei Menschen ohne Austauschereferenzen der Fall ist. Mehrere Studien zeigen unabhängig voneinander, dass sich Mobilität reproduziert. Das bedeutet, dass Austauschereferenzen eine höhere Wahrscheinlichkeit aufweisen, in ihrem weiteren Leben wieder längere Aufenthalte im Ausland einzuschalten. Zudem weisen sie eine geringere Wahrscheinlichkeit auf, jemals von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen zu sein. Sie sind, mit anderen Worten, bereit für den Arbeitsmarkt von heute und morgen.

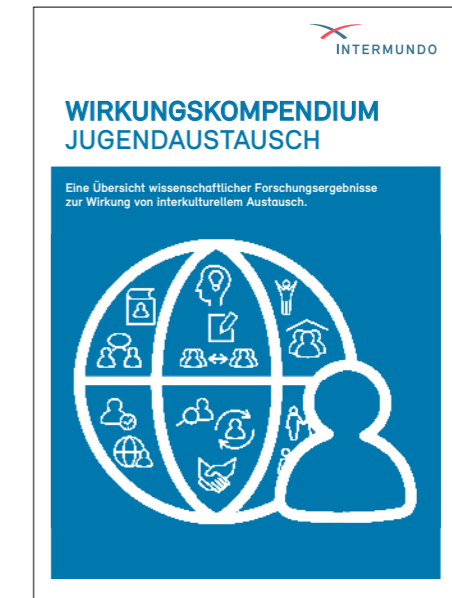
Chancengleichheit und das Potenzial von Jugendaustausch

Gesellschaftliche Barrieren können Jugendlichen aus sozioökonomisch schlechter gestellten und/oder bildungsfernen Familien den Zugang zu Austauschereferenzen erschweren. Junge Menschen mit dem entsprechenden Hintergrund sehen sich oft einer Hürde gegenüber, die sie daran hindert, den mit einem Austausch verbundenen Kompetenzerwerb wahrzunehmen. Es profitieren jedoch vor allem jene Jugendlichen überproportional von einem Austausch, die vor der Auslandserfahrung über vergleichsweise geringe persönliche und/oder interkulturelle Kompetenzen verfügen. Zudem bietet ein Austausch Jugendlichen aus einem Umfeld ohne internationale Erfahrung eine einmalige Chance, ihr Leben durch internationale Mobilität und interkulturelle Offenheit langfristig zu bereichern.

Hierin liegt ein enormes Potenzial des Jugendaustauschs, das momentan nicht gänzlich erkannt und ausgeschöpft wird. Jugendliche aus bildungsfernen und/oder sozioökonomisch benachteiligten Familien können den grösstmöglichen Mehrwert aus einem Jugendaustausch ziehen, sind jedoch benachteiligt, einen solchen anzutreten. Somit kann ein erleichterter Zugang zu Austauschereferenzen zu grösserer Chancengleichheit und gesteigerter sozialer Mobilität beitragen.

Publikation Wirkungskompodium

Jugendaustausch



Mit der ausführlichen Publikation Wirkungskompodium Jugendaustausch bietet Intermundo eine aktuelle Übersicht wissenschaftlicher Forschungsergebnisse zur Wirkung von interkulturellem Austausch.

Die Publikation wie auch den vorliegenden Flyer können Sie auf der Intermundo-Webseite kostenlos als pdf-Dokument beziehen:

www.intermundo.ch/wirkung

